



www.lana-grossa.de

JACKE · ALPACA MODA

Modell 10 – Filati Journal 62

JACKE · ALPACA MODA

Modell 10 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350) g** Dunkelrot (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linkssstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Die Rand-M stets fest stricken und alle Ränder im Kettenrand arbeiten.

Rippen und Halbpatentmuster [Rückenteil, Vorderteile]:

Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Halbpatentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpatentmuster mit betonten Zunahmen [Ärmel]:

Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Mitte mehrere MS gezeichnet. Die grau unterlegten M nach der 6. M bzw. vor den letzten 6 M bezeichnen jeweils die Zunahmen in den Hin-R bzw. wie sie jeweils in den folg. Rück-R abzustr. sind. In der 1., 3., 5. und 7. R beids. wird jeweils die Zunahme von 1 M, in der 9. R von 2 M gezeigt. Diese Zunahmen im Rückenteil mit Ärmeln wie in nachfolg. Anleitung beschrieben ausführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 13,5 M und 25,5 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmeln: 79 (83) M mit Nd. Nr 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpatentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende beids. für die **Ärmel** 1 M betont zun., dann ★ in jeder 2. R 10x je 1 M und 1x 2 M betont zun., ab ★ noch 2x wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. (in jeder 2. R 39x je 1 M betont zun.) = 159 (163) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 7 weiterstr. In 29 (31) cm = 74 (80) R Ärmelhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

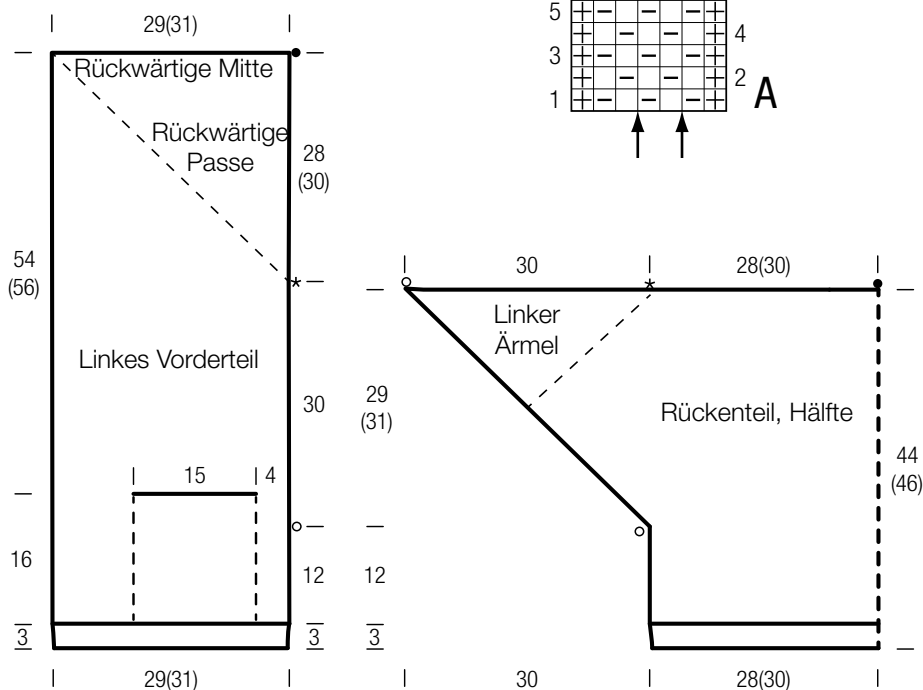
Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 21 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 41 (43) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpatentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende am re Rand das Ende der Seitenlänge markieren und gerade weiterstr. Nach 16 cm = 41 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 7. – 27. M ab re Rand abk., wie sie erscheint und dafür die 21 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Halbpatentmuster weiterstr. Nach 30 cm = 76 R ab 1. Markierung eine 2. Markierung für den Beginn der rückwärtigen Passe anbringen. Noch 28 (30) cm = 72 (76) R gerade weiterstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die rückwärtige Mittelnäht der Passenteile im Matratzenstich schließen. Dann die Vorderteile mit Passen zeichengemäß über dem Rückenteil mit Ärmeln annähen, siehe auch Skizzen. Anschließend die Vorderteile mit halben Ärmeln nach vorne umklappen und die Seitennähte unten über insgesamt je 15 cm im Matratzenstich schließen.



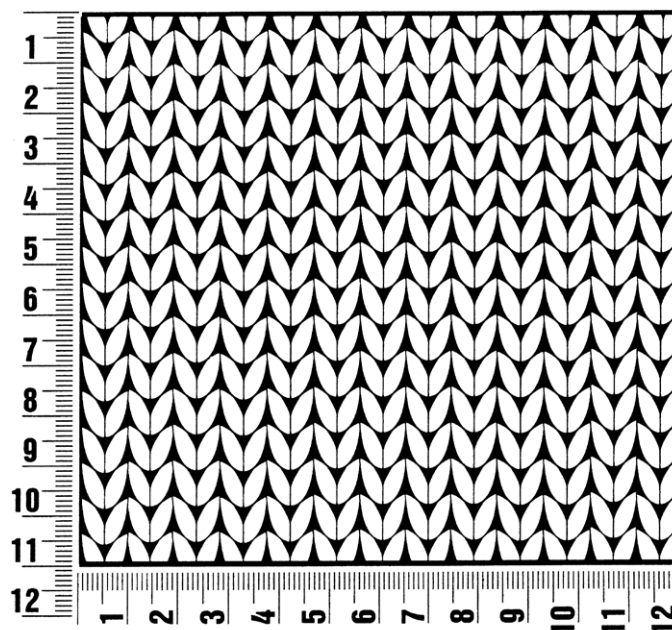
- $\boxplus$ = Rand-M im Kettenrand
- $\square$ = 1 M re
- $\square$ = 1 M li
- $\boxdot$ = 1 M mit 1 U li abh.
- $\boxtimes$ = M und U re zus.-str.
- $\surd$ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- $\surd$ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.
- $\sqsubset$ = 1 M re aus dem Querfaden zun.
- $\sqsubset$ = 1 M li aus dem Querfaden zun.



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
Abb. = Abbildung
abh. = abheben
evtl. = eventuell
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannik Schütte